

Die Uhr, die macht tick-tack

Text und Musik: Hermann Heimeier

Strophe 1:

Die Uhr, die macht tick-tack, tick-tack,
begleitet mich durch meinen Tag.
Um sieben Uhr, da steh ich auf,
so nimmt der Tag nun seinen Lauf.
Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
so nimmt er seinen Lauf!
Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
so nimmt er seinen Lauf!

Strophe 2:

Um acht geh ich zur Schule dann,
damit ich noch viel lernen kann,
um ein Uhr ist die Schule aus,
ich nehm den schnellsten Weg nach Haus.
Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
den schnellsten Weg nach Haus!
Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
den schnellsten Weg nach Haus!

Strophe 3:

Um zwei Uhr ist der Teller leer,
das Mittagessen schmeckte sehr!
Um vier Uhr trinke ich den Saft,
die Hausaufgaben sind geschafft!
Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
ja die sind jetzt geschafft!
Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
ja die sind jetzt geschafft!

Strophe 4:

Die Zeit bis fünf wird dann gespielt,
bis alle Spannung abgekühlt.
Um sechs Uhr gibt es Abendbrot,
wir essen gern und danken Gott.
Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
wir danken unserm Gott!
Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
wir danken unserm Gott!

...

Strophe 5:

Um sieben gehe ich zu Bett,
der Tag war wieder richtig nett!

Ich lege mich sofort zur Ruh
und schließe meine Augen zu.

Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
und schließ die Augen zu!

Tick-tack, tick-tack! Tick-tack, tick-tack,
und schließ die Augen zu!